

PROJEKTIDEENBÖRSE

Fachbereich: Naturwissenschaftl. u. technische Bildung/HSU

Wasser

BEP Schwimmfähigkeit Wasser als Flüssigkeit Unterscheiden zwischen festen, flüssigen und gasförmigen Dingen Mischen mit und Lösen in Wasser	GS-LP Schwimmen und Sinken Zustandsformen unterscheiden: Fest, flüssig, gasförmig Stoffe in Wasser lösen, einfache Trennverfahren durchführen
--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Projektname: _____

Beteiligte Kinder:

1. Klasse und Vorschulkinder

Zeitraumen/jahreszeitliche Bindung:

Juli/Sommer

Gruppengröße:

Verhältnis Schulkinder:Vorschulkinder 1:1; max. 50 Kinder

Voraussetzungen bei den Kindern:

Vorerfahrungen mit Wasser; Bilderbuch „Der kleine Wassermann“ von Otfried Preußler; Lied „Alle Kinder lernen lesen oder Wasser braucht der Wasserfloh“

Vorbereitende Arbeiten:

Termine vereinbaren, Vorbereitungstreffen, Stationen auswählen, Fotoapparat herrichten, Ort aussuchen, Mitarbeiter einteilen, Stationen vorbereiten

Benötigtes Material:

Buch, Planschbecken und Wannen, Wasseranschluss, verschiedene Materialien

Ablauf:

Schulkinder kommen um 9.00 Uhr in den Kindergarten

Begrüßungslied „Wasser braucht der Wasserfloh“; anschließend Brotzeit und Gespräche

Gruppenaufteilung in vier Gruppen mit den Symbolen aus dem „Kleinen Wassermann“

Prinzip: Zirkeltraining (Jeder besucht jede Station)

1. Station: Schwimmendes Förmchen ganz langsam löffelweise mit Wasser füllen; gewonnen hat, wessen Förmchen am längsten schwimmt
2. Station: Schwimmtest mit verschiedenen Materialien mit Dokumentation der Kinder
3. Station: Knetgummi formen – Wann schwimmt Knetmasse?
4. Station: Zuordnungsspiel: Bilder von Materialien
5. Station: Aus verschiedenen Papiersorten Schiffe falten und schwimmen lassen

Was passiert danach?

Fische essen im Kiga; Wassermannpuzzle; Schlusslied/Abschiedslied

PROJEKTIDEENBÖRSE

Fachbereich: Naturwissenschaftl. u. technische Bildung/HSU

Unsere Sinne

BEP Sinnessystem der Menschen	GS-LP Verschiedene Sinnesbereiche erfahren und erproben Verschiedene Sinne gezielt einsetzen Die Sinne schärfen
-----------------------------------------	---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Projektname: Sinnesstraße

Beteiligte Kinder:

Vorschulkinder/ 1. Klasse

Zeitraumen/jahreszeitliche Bindung:

ideal: Sommer; Hinführung: 1-2 Wochen; Durchführung: 1 Vormittag

Gruppengröße:

ideal: ca. 20

Voraussetzungen bei den Kindern:

Kenntnis der 5 Sinne; Kenntnis der Eigenschaftswörter: hart-weich; süß-sauer;...

Vorbereitende Arbeiten:

Material sammeln lassen (Vorgabe: Sammle etwas Weiches, Saures, ...)

Evtl. gruppenweises Sammeln: Gruppe 1: Dinge zum Fühlen; Gruppe 2: Dinge zum Hören; ...

Fühlkisten, Riechdosen, ... besorgen/basteln

Benötigtes Material:

Verschiedenste Dinge von Kindern gesammelt; z. B.: Zucker, Salz, Essig, Honig, Apfel, Birne (Geschmackssinn); Moos, Sand, Wasser, Watte, Steine (Tastsinn)

Ablauf:

Gemeinsamer Beginn: Lied, z.B. „Hände können fassen“

Patenverteilung (Jedes Vorschulkind bekommt einen Paten aus der 1. Klasse)

Freie Stationenwahl, Betreuungskinder (1-2) an jeder Station

1. Station: Geschmackssinn (siehe oben): Lebensmittelproben, Getränke
2. Station: Tastsinn I (Hände): (siehe oben) Fühlkästen
3. Station: Tastsinn II (Füße): Matsch, Wasser, Steine, Sand, Moos, Holz, Gras,...
4. Station: Hören: Schütteldosen als Rätsel; Geräusche vormachen und raten mit Materialien (Holz, Stein, ...) und Tätigkeiten (schneiden, reißen, ...)
5. Station: Geruchssinn: Riechdöschen mit z.B. Mandarine, Zimt, Kaffee, Seife,...
6. Station: Sehen: Kimspiele; optische Täuschungen; Fotografenspiel; Siehst du den roten Gegenstand, der...?

Gemeinsamer Abschluss: Riechmemory (Jeder bekommt ein Riechdöschen und soll seinen Zwilling finden)

Was passiert danach?

Einladen anderer KiGa-Kinder oder Schulklassen

PROJEKTIDEENBÖRSE

Fachbereich: Naturwissenschaft. u. technische Bildung/HSU

Erfahrungen mit Temperaturen

BEP Erwärmung und Abkühlung von Gegenständen Wirkung von Wärme und Kälte Wärmeausbreitung und Wärmeleitung Einfachste Formen der Temperatur- messung	GS-LP Einfluss verschiedener Temperaturen auf Materialien und Stoffe untersuchen Subjektives Empfinden von Temperatur Thermometer bauen und Temperaturen messen
-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Projektname: Experimente im Schnee und im Raum

Beteiligte Kinder:

Vorschulkinder und 1./2. Klasse

Zeitrahmen/jahreszeitliche Bindung:

Winter; bei Schnee; mehrere Tage

Gruppengröße:

Mehrere gemischte Gruppen; 6-10 Kinder mit je einem Experiment

Voraussetzungen bei den Kindern:

Erfahrungen mit dem Wetter; Kalt-Warm-Empfinden; Umgang mit Materialien, z.B.

Kerzen (sollte vorher besprochen werden); Verhalten in der Gruppe festlegen

Vorbereitende Arbeiten:

Materialien bereitstellen; Experimente vorher ausprobieren; Sicherheitsbelehrung

(Umgang mit Feuer, etc.); Experimente den Kindern erklären (in Form von

Bildkarten)

Benötigtes Material:

Teelichter, Kerzenwachs, Flaschen, Töpfe, glatte Münze, Strohalm, Knetgummi, gefärbtes Wasser, Papier, Schere, Faden, Heizung, versch. Gefäße, Eiswürfel, Ostereierfarbe, Folienstift, Eiswürfelbereiter

Ablauf:

1. Versuch: Schneelicht → Schneekugel rollen, angezündetes Teelicht in eine kleine Mulde stellen; Beobachtung → Teelicht versinkt, Kugel leuchtet
2. Versuch: Wachsformen im Schnee → flüssiges Wachs in Schnee gießen; Beobachtung → Entstehung von versch. Figuren; Kälte verfestigt flüssiges Wachs
3. Versuch: Münze bewegt sich unter Einfluss warmer Luft → gekühlte Flasche in sehr warmes Wasser stellen; Münze vorher auf Flasche legen, darf nicht mehr bewegt werden (kleine Gruppe und Ruhe nötig); Beobachtung → Münze bewegt sich

Was passiert danach?

PROJEKTIDEENBÖRSE

Fachbereich: Naturwissenschaftl. u. technische Bildung/HSU

Kräfte und Technik/Technisches Spielzeug

BEP Wirkungen von Kräften (Schwerkraft, Fliehkraft, Reibung) Konstruktionsmerkmale für Bauwerke Funktionsweise verschiedener Antriebsformen	GS-LP Mit mechanischem Spielzeug spielen und die Funktion erkennen Eine mechanische Funktion erkunden: Rolle, Hebel oder einfacher Antrieb Ein Modell bauen
-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Projektname: _____

Beteiligte Kinder:

Vorschulkinder und 1. Klasse

Zeitraumen/jahreszeitliche Bindung:

Ca. 2 Tage/ insgesamt 3 Stunden

Gruppengröße: _____

Voraussetzungen bei den Kindern: _____

Vorbereitende Arbeiten:

Spielzeugtag: „Womit spielst du gern?“

Sortieren von Spielsachen nach dem Kriterium „Fortbewegung“

Benötigtes Material:

Schnur, Strohhalm, Luftballon, Klebeband, Luftballonpumpe

Ablauf:

- Spielsachen, die sich fortbewegen können, näher betrachten
- Versprachlichen: „Mein Auto fährt.“ „Mein Flugzeug fliegt.“
- Wie kommt das Flugzeug vorwärts? → kann nicht rollen; nicht mit den Flügeln schlagen
- Experimentieren lassen: Luftballon aufblasen und sausen lassen → Wie kann ich den Luftballon in eine Richtung lenken?
- Strohhalm auf Schnur spannen als Rakete → Ich kann etwas durch Luft antreiben.

Was passiert danach?

Versuche mit Schwerkraft

PROJEKTIDEENBÖRSE

Fachbereich: Naturwissenschaftl. u. technische Bildung/HSU

Licht und Schatten

BEP Natürliche und künstliche Lichtquellen Lichtdurchlässigkeit und Schattenwirkung Lichtbrechung Lichtreflexion und Spiegelwirkung	GS-LP Mit Licht und Schatten Erfahrungen sammeln Die Raum-Lage-Beziehungen zwischen Lichtquelle, Gegenstand und Schatten bestimmen Versuche mit Schattenstab oder Sonnenuhr vornehmen
-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Projektname: Sonnenuhr

Beteiligte Kinder:

Vorschulkinder; 1. und 2. Klasse

Zeitraumen/jahreszeitliche Bindung:

Sommerzeit

Gruppengröße:

Variabel; gemischte Gruppen

Voraussetzungen bei den Kindern:

Erste Erfahrungen mit Werkzeug (Umgang/Gefahren) sollen vorhanden sein; können aber unter Umständen auch „mitgelernt“ werden

Vorbereitende Arbeiten:

Verschiedene Sonnenuhren betrachten; Informationen suchen, welche Uhren es gibt, wie man sie selber machen kann; Material besorgen; Platz auswählen;

Versicherungsauflagen beachten (Höhe der Baumstämme); Presse anschreiben;

Termin finden; Einladungen schreiben für Einweihungsfest

Benötigtes Material:

Baumstämme/Holzstämme; evtl. versch. Farben; Sägen; Pinsel; Schaufeln;
Schutzkleidung; Verbandmaterial; Schmirgelpapier; Lappen

Ablauf:

Besichtigung von versch. Sonnenuhren (z.B. in Schernfeld bei Eichstätt);
Gespräch über Licht und Schatten führen; Bilderbücher/Sachbücher über Licht
und Schatten und Sonnenuhren; Experimente mit Licht und Schatten
(Taschenlampenspiele); Schattenspiele (Wie ist der Schatten meines Körpers am
Morgen/Mittag/Abend? Wie wachsen Pflanzen im Licht/im Schatten? Usw.)

Arbeitsgruppen bilden für den Bau der Sonnenuhr: Papas einladen, Kinder
aufteilen, Holz sägen, schmirgeln, anmalen, Löcher ausgraben, Holzpfähle
(unterschiedlich hoch) im Kreis anordnen und eingraben, Sonnenuhr ausprobieren
(Kind stellt sich als „Zeiger“ in die Mitte)

Abschluss: großes Einweihungsfest mit Dokumentation für Eltern und Kinder,
Presse einladen

Was passiert danach?

In der Schule: Wir lernen die Uhr

Im Kiga: Wir basteln verschiedene Uhren z.B. aus Papier

PROJEKTIDEENBÖRSE

Fachbereich: Naturwissenschaftl. und technische Bildung/HSU

Luft

BEP	GS-LP
Eigenschaften von Luft Luftwiderstand Luftbewegung	Mit Luft spielerisch umgehen Versuche mit Luft zur Ausdehnung, Bewegung, Tragfähigkeit und Bremswirkung

Projektname: Luftfest

Beteiligte Kinder:

Vorschulkinder, 1. Klasse

Zeitraumen/jahreszeitliche Bindung: _____

Gruppengröße:

Ca. 35 Kinder

Voraussetzungen bei den Kindern: _____

Vorbereitende Arbeiten: _____

Benötigtes Material:

Papier, Papiertaschentücher, Schnüre, Playmobilmännchen, Hubschrauber kopieren

Ablauf:

Lehrkraft spricht in der Schule mit den Schulkindern über das Thema und führt verschiedene Versuche durch. Zum Schluss werden die Vorschulkinder zu einem Luftfest eingeladen.

Es werden Versuche vorgeführt und verschiedene Angebote gemacht:

- Fallschirmversuch
- Hubschrauber und Flugzeuge basteln
- Spiele (mit der Zeitung/mit dem Regenschirm laufen,...)

Was passiert danach?

PROJEKTIDEENBÖRSE

Fachbereich: Naturwissenschaftl. u. technische Bildung/HSU
Lebewesen/Leben mit der Natur

BEP Charakteristik der Lebensräume verschiedener Tiere und Pflanzen Anpassung der Pflanzen und Tiere an ihre Lebensräume Unterschiede der Lebewesen	GS-LP Den bevorzugten Lebensraum (Wiese/Hecke) der Tiere/Pflanzen feststellen Tiere/Pflanzen nach ihrem Aussehen unterscheiden und benennen
---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Projektname: _____

Beteiligte Kinder: _____

Zeitraumen/jahreszeitliche Bindung: _____

Gruppengröße: _____

Voraussetzungen bei den Kindern: _____

Vorbereitende Arbeiten: _____

PROJEKTIDEENBÖRSE

Fachbereich: Mathematik-räumliche Vorstellung/Raumlage

BEP Kennen der geometrischen Grundbegriffe (insbesondere Raum- und Lagebeziehungen) Umgang mit Begriffen wie lang, kurz, gerade, schräg, schief, oben, unten, vorn, hinten, dazwischen, daneben, innen, außen, rechts, links	GS-LP Begriffe der räumlichen Lage sicher gebrauchen: <ul style="list-style-type: none">- oben-unten/über-unter-auf- hinten-vorne/hinter-vor- links (von)-rechts(von)- zwischen-neben
-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Projektname: Ampelturnen

Beteiligte Kinder:

Vorschulkinder und 1. Klasse

Zeitraumen/jahreszeitliche Bindung:

1 Stunde

Gruppengröße:

Max. 30 Kinder

Voraussetzungen bei den Kindern:

Kenntnis der Farben; Raumorientierung; Bewegungsfähigkeit; Erfahrungen mit einer Bewegungsbaustelle; Kenntnis der Begriffe „oben“, „unten“, „seitlich“

Vorbereitende Arbeiten:

Bereitstellen des Materials

Benötigtes Material:

Tische, Stühle, Bänke, Matten, Kletterwand, Tücher: rot-gelb-grün

Turnraum oder Klassenzimmer

Ablauf:

Raumvorbereitung: Kinder gestalten mit dem Material gemeinsam eine Bewegungsbaustelle mit Bewegungsmöglichkeiten zum Hochsteigen, Unterkriechen, frei Stehen

Einstieg: „Suche dir einen Platz auf/unter/neben ...!“

Einführung der farbigen Tücher: rot → oben

Gelb → neben

Grün → unter

Ampelkind zeigt abwechselnd die Signale

Variationen → mit Instrumenten statt Tüchern

→ Signale speichern und dann ausführen

Was passiert danach?

Andere Begriffe in ähnlicher Form einführen

PROJEKTIDEENBÖRSE

Fachbereich: Mathematik-Mengen

BEP Gleichbleiben von Größen und Mengen Herstellen von 1:1 Zuordnungen	GS-LP Mengen bilden und auszählen Mengen durch 1:1 Zuordnungen vergleichen
-------------------------------------------------------------------------------------	------------------------------------------------------------------------------------------------

Projektname: Im Zirkus (Sportstunde)

Beteiligte Kinder:

Vorschulkinder und 1. Klasse

Zeitraumen/jahreszeitliche Bindung:

September/Oktober oder Fasching

Gruppengröße:

Max 30 Kinder (Verhältnis 1:1)

Voraussetzungen bei den Kindern:

Regeln im Turnraum/in der Turnhalle kennen; Materialkenntnis; Turnkleidung

Vorbereitende Arbeiten:

Gespräch zwischen Erzieherinnen und Lehrerinnen; Absprache, wer was mitbringt; Namenskärtchen zum Aufkleben, evtl. mit farbigen Punkten für

Paarbildung

Benötigtes Material:

Seile, Bälle, Reifen, Tücher, Sandsäckchen, Igelbälle, Tierkärtchen o.ä.,
passende Musik

Ablauf:

Begrüßung: zwei Zirkusdirektorinnen stellen sich vor (spiegelbildliche Begrüßung
wie Clowns)

Paare bilden (mit Tierkärtchen oder farbigen Klebepunkten)

Gruppen gehen zu bereitgelegtem Material und probieren aus, finden
Kunststücke, die sie den anderen vorführen

Was passiert danach?

Nach mehreren Zirkusstunden kann es zu einer Zirkusvorführung kommen.

PROJEKTIDEENBÖRSE

Fachbereich: Mathematik-Anzahlen

BEP Erfassen der Anzahl von Objekten in gegenständlichen Mengen „mit allen Sinnen“ Gebrauch von Zahlwörtern, Ab- und Auszählen von Objekten (z.B. Gegenstände, Töne) Zusammenfassen und Gliedern von gegenständlichen Mengen	GS-LP Anzahlen bestimmen Mengen strukturieren, Strategien zur Anzahlbildung entwickeln
----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	---------------------------------------------------------------------------------------------------------

Projektname: _____

Beteiligte Kinder: _____

Zeitraumen/jahreszeitliche Bindung: _____

Gruppengröße: _____

Voraussetzungen bei den Kindern: _____

Vorbereitende Arbeiten: _____

PROJEKTIDEENBÖRSE

Fachbereich: Mathematik-Körper

BEP Kennen der ... räumlichen Körper, die sie zunehmend auch benennen können Unterscheiden können zwischen ... Kugeln, Würfeln, Quadern und Säulen anhand konkreter Gegenstände und Plättchen Erkennen von Objekten an der äußeren Gestalt, zunehmendes Unterscheiden der Merkmale von Gestalten (z. B. rund, eckig, Anzahl der Ecken und Kanten)	GS-LP Körperformen in der Umwelt entdecken Mit Körpermodellen handeln Körperformen untersuchen, beschreiben, benennen, nach selbst gefundenen und vorgegebenen Kriterien vergleichen und klassifizieren Fachbegriffe: - Würfel, Quader, Kugel - Ecke, Kante, Fläche
-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Projektname: Entdeckungsreise in die Welt der Körperformen

Beteiligte Kinder:

Vorschulkinder und 2. Klasse

Zeitraumen/jahreszeitliche Bindung: _____

Gruppengröße:

20 Kinder (Verhältnis 1:1)

Voraussetzungen bei den Kindern:

Flächen benennen und unterscheiden können (Dreieck, Viereck, Kreis)

Vorbereitende Arbeiten:

Aufgabenstellung an die Kinder: Gegenstand von zu Hause mitbringen, der rund ist wie ein Ball; der viereckig ist; der

Benötigtes Material:

Wird von den Kindern mitgebracht

Ablauf:

1. Sammeln der mitgebrachten Gegenstände in der Mitte des Turnraumes
2. Gruppen bilden: Jedes Kind bekommt einen Aufkleber mit einer Körperform
3. Zuordnen der Körperformen in den ausgewiesenen Ecken
4. gegenseitiges Kennenlernen der jeweils anderen Körperform, z.B.
Zweitklässer erklären Kiga-Kindern die Körperformen
5. Herstellen der Körperformen mit Knete

Was passiert danach?

Gemeinsames Zubereiten eines „Formenbuffets“: Wir essen die Formen auf

PROJEKTIDEENBÖRSE

Fachbereich: Mathematik-Geld

BEP Umgang mit Geld	GS-LP Geldwerte: Euro, Cent <ul style="list-style-type: none">- Münzen und Geldscheine benennen und unterscheiden- Geldbeträge strukturieren, bestimmen und vergleichen
-------------------------------	----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Projektname: _____

Beteiligte Kinder: _____

Zeitraumen/jahreszeitliche Bindung: _____

Gruppengröße: _____

Voraussetzungen bei den Kindern: _____

Vorbereitende Arbeiten: _____

Benötigtes Material: _____

PROJEKTIDEENBÖRSE

Fachbereich: Mathematik-Zeit

BEP Zeit erfahren und wahrnehmen	GS-LP Zeit: Woche, Tag, Stunde Jahr, Monat, Minute - Zeitdauer erfahren - Zeitdauer und Zeitpunkt anschaulich vermitteln
--------------------------------------------	------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Projektname: _____

Beteiligte Kinder: _____

Zeitraumen/jahreszeitliche Bindung: _____

Gruppengröße: _____

Voraussetzungen bei den Kindern: _____

Vorbereitende Arbeiten: _____

Benötigtes Material: _____

PROJEKTIDEENBÖRSE

Fachbereich: Mathematik-Figuren und Muster

BEP Erkennen und Herstellen von Figuren und Mustern experimentell und spielerisch	GS-LP Figuren, Muster, Parkette und Ornamente aus geometrischen Grundformen zusammensetzen und beschreiben
---------------------------------------------------------------------------------------------	----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Projektname: _____

Beteiligte Kinder: _____

Zeitraumen/jahreszeitliche Bindung: _____

Gruppengröße: _____

Voraussetzungen bei den Kindern: _____

Vorbereitende Arbeiten: _____

Benötigtes Material: _____

PROJEKTIDEENBÖRSE

Fachbereich: Mathematik-Flächen

BEP Kennen der ... ebenen Figuren, die sie zunehmend auch benennen können Unterscheiden können zwischen ... Kreisen, Quadraten, Rechtecken und Dreiecken anhand konkreter Gegenstände und Plättchen Erkennen von Objekten an der äußeren Gestalt, zunehmendes Unterscheiden der Merkmale von Gestalten (z. B. rund, eckig, Anzahl der Ecken und Kanten)	GS-LP Flächenformen entdecken Flächenformen untersuchen, beschreiben, benennen und herstellen Fachbegriffe: <ul style="list-style-type: none">- Viereck, Rechteck, Quadrat- Dreieck- Kreis Flächenformen nach selbst gefundenen und vorgegebenen Kriterien vergleichen und klassifizieren Mit Flächenformen handeln
-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Projektname: _____

Beteiligte Kinder: _____

Zeitraumen/jahreszeitliche Bindung: _____

Gruppengröße: _____

Voraussetzungen bei den Kindern: _____

Vorbereitende Arbeiten: _____

Benötigtes Material: _____

PROJEKTIDEENBÖRSE

Fachbereich: Deutsch – Schreiben

BEP Interesse am „Schreiben“ fördern, spielerisch-entdeckender Umgang mit Schrift und Schreiben	GS-LP Schreibmaterialien erproben: Papierarten und Schreibgeräte wechseln
-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------	-------------------------------------------------------------------------------------------

Projektname: „Schatzsuche“

Beteiligte Kinder:

Vorschulkinder und 1. Klasse

Zeitraumen/jahreszeitliche Bindung:

Sommer

Gruppengröße:

Verhältnis 1:1

Voraussetzungen bei den Kindern:

Verständnis für Bildzeichen

Vorbereitende Arbeiten:

Bildzeichen in der Umwelt suchen und klären; Zeichen erproben, selbst herstellen,
überprüfen auf Papierbögen; Welche Materialien sind für draußen geeignet? →
Straßenkreiden, Holzstöckchen, Steine, ...

sich gegenseitig Mitteilungen zusenden (Kiga: „Bildpost“ – Schulkinder: Briefe) als
Einladung

Benötigtes Material:

Kreiden, Wachsmalstifte, Sandwannen, Papier, Buntstifte, Schatzkiste,
Schatzkarte

Ablauf:

1. Jede Gruppe legt einen Weg für die jeweils andere Gruppe zu einem Ziel.
2. An Startpunkt begeben
3. Jede Gruppe verfolgt ihren Weg mit Hilfe der gelegten/geschriebenen Zeichen.
4. Nachdem der Schatz gefunden wurde: Treffen an einem vereinbarten Ort und gemeinsames Essen und Trinken

Was passiert danach?

PROJEKTIDEENBÖRSE

Fachbereich: Deutsch – Namen erforschen

BEP Das Erlebnis, den eigenen Namen zu schreiben, fördern	GS-LP Namen erforschen: Den eigenen Namen mit anderen Namen vergleichen Namen in verschiedenen Schrifttypen wiedererkennen Gleiche Buchstaben in verschiedenen Namen finden
---------------------------------------------------------------------	------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Projektname: Ene mene muh – Wie heißt denn du?

Beteiligte Kinder:

Kindergartenkinder (4-5 Jahre)

Zeitraumen/jahreszeitliche Bindung:

1 Woche/ pro Tag etwa 30 Minuten

Gruppengröße:

5-10 Kinder

Voraussetzungen bei den Kindern:

Interesse an Buchstaben; Namen kann ansatzweise schon geschrieben werden;

Erkennen des Schriftbildes

Vorbereitende Arbeiten:

Vorlagen für Druckbuchstaben (Großbuchstaben) in verschiedenen Größen

Benötigtes Material:

Knetmasse, Vogelsand, Buchstabenstempel, Faden oder Schnur, Farbstifte, Kreiden, Scheren, Russisch Brot

Ablauf:

Wofür soll ich den Namen kennen? → Wiederfinden des eigenen-anderer Namen

Angebote an verschiedenen Stationen in beliebiger Reihenfolge:

1. Buchstaben kneten
2. Buchstabensalat
3. Buchstaben in Vogelsand zeichnen
4. Buchstaben stempeln, evtl. Stempel aus Moosgummi selbst herstellen
5. Buchstaben mit Faden aufkleben und tasten
6. Buchstabenanhänger aus Fimo modellieren
7. Buchstabenanhänger nachmalen und ausschneiden
8. Buchstabenanhänger ausprickeln
9. Buchstaben mit dem eigenen Körper darstellen (Teamarbeit)
10. Namen aus Russisch Brot legen
11. Buchstaben aus Zeitschriften ausschneiden

Was passiert danach?

PROJEKTIDEENBÖRSE

Fachbereich: Deutsch - Erzählen

BEP Verständnis und Gebrauch von nicht-situativ gebundener Sprache, d.h. sprachlicher Mitteilungen, die sich nicht auf die unmittelbare Situation beziehen oder auf etwas, das beiden Gesprächspartnern vertraut ist (z.B. Erzählungen vom Urlaub, Erklärungen von abstrakteren Zusammenhängen)	GS-LP Alltägliche und besondere Erlebnisse erzählen
-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	---------------------------------------------------------------

Projektname: Ferien bei uns und anderswo

Beteiligte Kinder:

Vorschulkinder und 1. Klasse

Zeitraumen/jahreszeitliche Bindung:

Kurz nach den Sommerferien

Gruppengröße:

30

Voraussetzungen bei den Kindern:

Begriffklärung „Ferien“

Vorbereitende Arbeiten:

Genügend Räume für Gruppenarbeit; evtl. Mithilfe von Eltern

Benötigtes Material:

Kleine Koffer, farbige Eintrittskarten, Tücher, Handpuppe, Ferienschatze der Kinder

Ablauf:

1. Hinführung zum Vorhaben

→ großer Sitzkreis, gemeinsame Begrüßung mit einem Bewegungslied (z.B. GutenTag, liebe Leute; Hallo, schön, dass du da bist; ...)

→ Handpuppe kommt mit Reisekoffer, darin ist ein Ferienschatz versteckt, Kinder raten und tasten: Muschel oder Stein; Handpuppe erzählt von den Ferien

2. Durchführung

→ Eintrittskarten für die Reise zu den Ferienschatzen

→ gruppenteilige Arbeit: Gruppenleiter ist Schaffner und begleitet die Kinder in „Räume“ (Lied: Tschu, tschu, ... die Eisenbahn); Kinder erzählen von den Ferien und legen Schatz in vorbereiteten Koffer; Spiel: „Ich packe meinen Koffer... (Wir packen unseren Koffer.) Pia nimmt einen (Schatz nennen) mit ...

3. Abschluss: großer Sitzkreis

Was passiert danach?

Ausstellung

PROJEKTIDEENBÖRSE

Fachbereich: Deutsch – Zuhören/Vorlesen

BEP Textverständnis und Erzählkompetenz – Kinder sollen lernen, einer längeren Darstellung oder Erzählung zu folgen und selbst eine Geschichte zusammenhängend zu erzählen. Hier geht es darum, mit Sprache Zusammenhänge und Abfolgen herzustellen und Bilder zu schaffen.	GS-LP Folgerichtig und lebendig erzählen Zuhören lernen Durch Vorlesen neugierig werden
------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	---------------------------------------------------------------------------------------------------------

Projektname: „Vorlesepaten“

Beteiligte Kinder:

Vorschulkinder und 2. Klasse

Zeitraumen/jahreszeitliche Bindung:

Immer möglich

Gruppengröße:

Örtliche Gegebenheiten abklären

Voraussetzungen bei den Kindern:

Schulkinder: flüssiges betontes Lesen in Sinnschritten/Satzeinheiten

Kindergartenkinder: Konzentration/Zuhören können

Vorbereitende Arbeiten:

Auswahl der Bilderbücher durch Kindergartenkinder oder Schulkinder

Benötigtes Material:

Bilderbücher, Vorleseecken/stille Plätze

Ablauf:

1. Kontaktaufnahme: organisatorischen Rahmen klären
2. Kindergartenkinder oder Schulkinder suchen Bücher aus
3. Übungsphase/Lesevorbereitung in der Schule
4. Besuch im Kindergarten mit Vorlesezeit
5. Kindergartenkinder erzählen in der Gruppe die gehörte Geschichte

Was passiert danach?

Kindergartenkinder malen oder gestalten zur gehörten Geschichte

PROJEKTIDEENBÖRSE

Fachbereich: Deutsch – Symbole und Zeichen

BEP Interesse an Schrift als Bedeutungsträger, spielerische Entdeckung von Buchstaben	GS-LP Sich mit Worten und ohne sie verständigen Sich mit akustischen Signalen und einfachen grafischen Symbolen verständigen Zeichencharakter der Buchstabenschrift erfassen - Zeichen erkennen und erfinden - Buchstaben von anderen Zeichen unterscheiden
-------------------------------------------------------------------------------------------------------	--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Projektname: _____

Beteiligte Kinder:

Vorschulkinder und 1. oder 2. Klasse

Zeitraumen/jahreszeitliche Bindung:

45 Minuten (evtl. Doppelstunde)

Gruppengröße:

Bis zu 40 Kinder

Voraussetzungen bei den Kindern:

Eigenen Namen schreiben; Anfangsbuchstabe benennen

Vorbereitende Arbeiten:

Tafel mit dem ABC versehen; Karteikarten und dicke Stifte bereitlegen

Benötigtes Material:

Geschichte „Eine Klasse ABC-Klasse“ aus Leselöwen

Ablauf:

Geschichte erzählen (Eine Klasse entdeckt, dass alle 26 Kinder mit einem anderen Buchstaben des Alphabets anfangen, sogar die Lehrerin heißt AnnaBell Cratius und wird ABC-Lehrerin genannt.)

Zwischendurch erklären die Schulkinder, dass das ABC eine Ordnung der Buchstaben ist.

Wir machen heute auch eine ABC-Klasse.

Kinder erhalten Karteikarten und dicke Stifte, schreiben ihren eigenen Namen und versuchen ihn den Buchstaben des ABC zuzuordnen

Zu den restlichen Buchstaben erfinden die Kinder passende Namen.

Namen lesen und in eine vorbereitete Schultüte werfen.

Was passiert danach?

PROJEKTIDEENBÖRSE

Fachbereich: Deutsch - Sprachspiele

BEP Aneignung und flexible Nutzung verschiedener Sprachstile oder auch verschiedener Sprachen; dies beinhaltet u.a. die Fähigkeit, zwischen verschiedenen Sprachstilen und verschiedenen Sprachen situationsangemessen zu wechseln	GS-LP Einfache Sprachspiele kennen Einfache Szenen entwickeln
----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	----------------------------------------------------------------------------

Projektname: _____

Beteiligte Kinder:

1. Klasse und Vorschulkinder

Zeitraumen/jahreszeitliche Bindung:

Zweites Halbjahr

Gruppengröße: _____

Voraussetzungen bei den Kindern:

Erstklässer sollten lesen können

Vorbereitende Arbeiten:

Kindergartenkinder mit Anlauttabelle vertraut machen, Anlaute bilden

Schulkinder denken sich eine Geschichte mit Bildern der Anlauttabelle aus

Benötigtes Material:

Anlauttabelle (Bausteine-Fibel), Geschichte mit 10 Bildern der Tabelle

Ablauf:

Lied: „Alle Kinder lernen lesen“

Die Kinder bekommen einen Buchstaben zugeordnet und dürfen z.B. für das A Gegenstände im Klassenzimmer suchen.

Übergang zu Elefant „Ele“ und Erzählen einer erfundenen Geschichte mit Bildern aus der Anlauttabelle

Erfinden von Quatschgeschichten zu bereitgelegten Bildern

Spielen der Geschichte

Was passiert danach?

Ele-Bild ausmalen; Geschichten mit nach Hause nehmen

PROJEKTIDEENBÖRSE

Fachbereich: Deutsch – Hören

BEP differenziertes Bewusstsein für Laute	GS-LP Die Lautwahrnehmung verfeinern Die Lautstruktur der gesprochenen Sprache bewusst wahrnehmen
-----------------------------------------------------	----------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Projektname: _____

Beteiligte Kinder: _____

Zeitraumen/jahreszeitliche Bindung: _____

Gruppengröße: _____

Voraussetzungen bei den Kindern: _____

Vorbereitende Arbeiten: _____

Benötigtes Material: _____

PROJEKTIDEENBÖRSE

Fachbereich:

BEP	GS-LP
-----	-------

Projektname: _____

Beteiligte Kinder: _____

Zeitraumen/jahreszeitliche Bindung: _____

Gruppengröße: _____

Voraussetzungen bei den Kindern: _____

Vorbereitende Arbeiten: _____
